

Feuerwehrynachwuchs zeigt sein Können

Sommerfest des VdK Wittgenborn-Waldensberg mit Schauübung

Wächtersbach-Wittgenborn (bg). Trotz hochsommerlicher Temperaturen ließen sich am Sonntag die Mitglieder des VdK Wittgenborn-Waldensberg nicht vom Besuch ihres Sommerfestes abhalten. Bereits zum Frühstück fanden sich die ersten Gäste ein. Mehr als 130 Mitglieder zählt der Ortsverband, und ein Großteil davon kam in das Dorfgemeinschaftshaus von Wittgenborn.

Vorsitzender Günter Wallocha freute sich über den guten Zuspruch. Seit eineinhalb Jahren steht er dem Sozialverband vor und rief das Sommerfest nach längerer Pause im vergangenen Jahr zurück ins Leben. „Wir wollten auch wieder eine Veranstaltung für ältere Leute anbieten“, erzählt er. „Dabei sollen die hiesigen Vereine eine Einbindung finden. Diesmal wird es eine Schauübung der Jugendfeuerwehr geben. Damit bekommt der Nach-



Gesellige Runde beim Sommerfest.

wuchs eine Chance, sich zu präsentieren.“ Übungsleiter war der Jugendwart der Feuerwehr Wittgenborn, Jonas Horst, mit dabei auch der stellvertretende Wehrführer Michael Eckert. Die Übung verlief reibungslos und erfreute insbesondere die anwesenden Eltern und Großeltern. Nach der

Übung gab es für die Jugendfeuerwehr vom VdK Kuchen von der großen Kuchentheke sowie kühle Getränke. Die Jugendlichen freuten sich sehr über die gelungene Übung und waren sehr stolz. Im nächsten Jahr wollen sie wieder auf das VdK-Sommerfest kommen.

Wie Wallocha erläuterte,



Die Jugendfeuerwehr montiert den Saugschlauch. (Fotos: Groth)

gab bei der vergangenen Weihnachtsfeier der Chor aus Breitenborn eine musikalische Kostprobe. „Das kam gut an und wir wollen das beibehalten“, so der Vorsitzende. Und nachdem sich die Gäste mit einem deftigen Mittagessen aus Rollbraten mit Krautsalat gestärkt hatten, verfolgten sie

mit Interesse die Demonstrationen der Jugendfeuerwehr. Bei Kaffee und jeder Menge Kuchen, die die Mitglieder spendeten, klang das Sommerfest in geselliger Runde aus. Als nächste Veranstaltung steht der Tagesausflug am 19. September nach Andernach am Rhein auf dem Programm.